

18-2020

Von: Ingeborg Bispinck-Weigand [<mailto:bispinck-weigand@buergerstiftung-nottuln.de>]

Gesendet: Montag, 24. Februar 2020 09:52

An: hartmut.rulle@gmx.de; Volker.Ludwig@spd-nottuln.de; vandevyle@ubg-nottuln.de; Richard Dammann <richard.dammann@t-online.de>; Helmut-Walter@freenet.de; vol.ludwig@gmail.com; stephan.hofacker@mailbox.org

Cc: Block, Doris <Block@nottuln.de>

Betreff: Unterstützung der Bürgerstiftung

Sehr geehrte Vorsitzende der Fraktionen im Rat der Gemeinde Nottuln,

im Namen des gesamten Vorstands der Bürgerstiftung Nottuln wende ich mich heute mit folgender Bitte an Sie:

Unterstützen Sie uns dabei, dass die drei Skulpturen, die seit Mai 2019 leihweise im Rhode-Park stehen auch dort stehen und erhalten bleiben können.

Wir haben schon im Herbst eine Spendenaktion gestartet und sind in einem Gespräch mit der Gemeindeverwaltung auf Fragen und Bedenken gestoßen, die wir nicht vermutet haben.

„Wem sollen die Skulpturen denn geschenkt werden?“ „Wem gehören sie dann?“ waren Fragen, die uns gestellt wurden und mit denen wir nicht gerechnet haben. Wir sind aufgrund zahlreicher Rückmeldungen davon ausgegangen, dass sich fast alle in Nottuln über die Aufwertung des Parks durch die Skulpturen und dessen dauerhaften Verbleib sehr freuen würden.

So haben wir zunächst vor Weihnachten die Spendenaktion zurückgefahren und erst jetzt zum Jahresbeginn wieder gestartet, jedoch noch mit der Ungewissheit, wie die Gemeinde reagieren wird.

Wir möchten nicht noch einmal den Weg über einen Bürgerantrag, dann einen Ausschuss und dann erst die Behandlung im Rat gehen, weil bis dahin zu viel Zeit ins Land geht und die Skulpturen wieder abtransportiert sein werden.

Ende Mai war die Frist gesetzt. Die Gemeinde Raesfeld hat große Begehrlichkeiten und steht in konkreten Verhandlungen mit dem Künstler. Die Zeit drängt.

Damit wir nichts versäumen, haben wir die Skulptur im Teich mit einer ersten Zahlung von 5000,00 € (die Spenden der beiden Banken) schon einmal gesichert; wir könnten sie vom Spendenaufkommen her auch ganz bezahlen, haben aber noch die Unsicherheit der Reaktion aus der Verwaltung.

Wenn wir ein deutlich grünes Licht bekämen sind wir sicher, dass wir auch die weiteren Skulpturen finanzieren können.

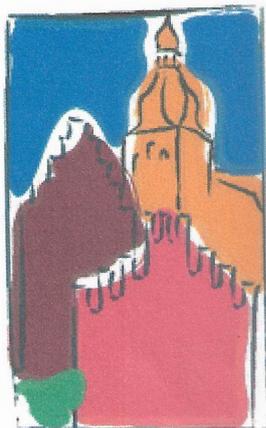
Wir bitten Sie nun, unser Anliegen auch zu Ihrem zu machen und im Rat in der nächsten Sitzung (!?) einen überparteilichen und einvernehmlichen Beschluss zu fassen.

Wir rechnen fest mit Ihnen und ich grüße Sie ganz herzlich

Ingeborg Bispinck-Weigand

Bürgerstiftung Nottuln
Twiälf-Lampen-Hok 2a
48301 Nottuln

BÜRGER
STIFTUNG



NOTTULN